

Sterne, Stimmen und Spenden

Der Budenzauber in der Brandenburger Straße ist nicht jedermanns Sache. Wer es kuscheliger und besinnlicher mag, ist auf dem neuen Adventsmarkt am Nauener Tor richtig.

VORIGER ARTIKEL

Klassiker im Advent:
Bratäpfel sind schnell
gemacht

Artikel veröffentlicht: Samstag,
07.12.2013 15:43 Uhr

Artikel aktualisiert: Montag,
09.12.2013 16:05 Uhr



O du Fröhliche: Die Potsdamer Turmbläser auf dem Balkon des Café Heider.

FOTO: PRIVAT

NÄCHSTER ARTIKEL

Rote Glut im Glas

Am Sonntag öffneten sich wieder die Hüttenfenster. Die Idee hatte Sabine Hüning, die vor zehn Jahren dort den Wochenmarkt aus der Taufe hob. Verbündet hat sie sich mit dem Team vom Café Heider, das seit rund 20 Jahren in der Vorweihnachtszeit die Balkontüren des Eckhauses für die Adventskonzerte der Potsdamer Turmbläser aufsperrt. „Dazu gibt es Punsch und unseren hausgebackenen Kuchen, Stände mit schönem Kunsthandwerk, Herrenhuter Sternen, Hüten und Schmuck. Und Feuerschalen sorgen für heimeliges Flair“, sagt Heike Schubert-Wähner, zuständig fürs Heider-Marketing.

Natürlich haben sich die Akteure noch mehr einfallen lassen, um sich von den anderen Weihnachtsmärkten – es gibt vier weitere in der Landeshauptstadt – abzuheben. Naschkatzen können im Daily Coffee ein Pfefferkuchenhaus bauen (Teilnahmegebühr 10 Euro) und es gibt ein fünfstündiges Livekonzert für einen guten Zweck: „Am Sonntag treten junge Bands auf und wir sammeln Spenden für das Arztmobil des Ernst-von-Bergmann-Klinikums“, sagt Heike Schubert-Wähner. Die Mediziner der rollenden Praxis versorgen Obdachlose (MAZ berichtete). Als erste Gruppe wird „Noch ist Zeit“ aus Magdeburg auftreten, die 2013 als beste Band Sachsen-Anhalts ausgezeichnet worden ist. Weiterhin angekündigt sind ferner der Sänger Ruben Wittchow, Bassist Martin Rose oder Folkadelic Hobo Jamboree. Von dem Konzert-Mitschnitt soll die CD „Live for Life“ produziert werden. Der Verkaufserlös wird ebenfalls an den Freundeskreis des Klinikums fürs Arztmobil überwiesen.

Ab 17 Uhr musizieren dann die Potsdamer Turmbläser. Es werden deutsche und internationale Weihnachtslieder erklingen. „Wir müssen uns sputen, um pünktlich auf dem Balkon zu sein“, sagt Bernhard Bosecker, denn er und seine Mannen treten zuvor unter dem Motto „Blech trifft Holz“ mit dem Saxophonquartett Meiers Clan beim großen Weihnachtskonzert in der Nikolaikirche auf (Beginn 15 Uhr). Das Turmblasen auf dem Heider-Balkon hat lange Tradition. Allerdings sei das Spielen bei Schnee, Regen und Kälte kein reines Vergnügen. Die Instrumente können einfrieren“, so

Weihnachtskonzert in der Nikolaikirche auf (Beginn 15 Uhr). Das Turmblasen auf dem Heider-Balkon hat lange Tradition. Allerdings sei das Spielen bei Schnee, Regen und Kälte kein reines Vergnügen. „Die Instrumente können einfrieren“, so Bosecker. Inzwischen ist aber alles etwas komfortabler. Die Café-Betreiber haben für Beleuchtung gesorgt und: „Es gibt sogar einen Wärmepilz“. Eigentlich hatte das vor 35 Jahren gegründete Ensemble ja vom Nauener Tor blasen wollen. „Doch die Fenster der Türme ließen sich nicht öffnen“, erzählt Bosecker. So stehen sie alle Jahre wieder auf dem Heider-Balkon.

info Adventsmarkt am Nauener Tor: Sonntag von 12 bis 18 Uhr; **am dritten Advent** tritt um 16 Uhr das Kindermusiktheater Buntspecht auf; **am vierten Advent** ist das Puppentheater Ratzfatz zu Gast.